Kolping

SIEBENUNDZWANZIG

AE & HERZ Newsletter

Dezember 2020

Lockdown - diese Regeln gelten derzeit in Bayern

(Quelle: nn-online.de)

Die Regelungen des harten Lockdowns gelten seit Mittwoch, dem 16.12.2020, bis zum 10. Januar 2021.

Maske tragen, Abstand halten und Hände waschen sind noch immer die Grundlagen der Hygiene und des Schutzes.

Nächtliche Ausgangssperre: Seit Mittwoch gilt die nächtliche Ausgangssperre in ganz Bayern. Wer seine Wohnung zwischen 21 und 5 Uhr verlassen will, braucht nun triftige Gründe dafür. Dazu gehören etwa der Weg von oder zur Arbeit, medizinische Notfälle, die Versorgung von Tieren, die Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts, die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen und die Begleitung Sterbender. Das Besuchen von Freunden oder nächtliche Spaziergänge gehören nicht dazu. Bei Verstößen wird ein Bußgeld von 500 Euro fällig.

Kontaktbeschränkungen: Bei Treffen mit Freunden oder Verwandten dürfen maximal fünf Personen aus bis zu zwei Hausständen zusammenkommen. Kinder bis 14 Jahre sind davon ausgenommen.

Weihnachten: An Weihnachten werden die Kontaktbeschränkungen etwas gelockert, vier zusätzliche Familienmitglieder dürfen einen Hausstand besuchen. Wer also zuhause mit zwei Kindern wohnt, darf an Weihnachten zum Beispiel mit allen vier Großeltern feiern. Die nächtliche Ausgangssperre gilt allerdings auch an Weihnachten - Besucher müssen also spätestens um 21 Uhr zuhause sein oder über Nacht bleiben.

(weiter Seite 2)

„Im tiefsten Winter erkannte ich, dass in mir ein unbezwingbarer Sommer wohnt."

Albert Camus

Inhalt dieser Ausgabe

- Lockdown - diese Regeln gelten derzeit in Bayern
- Lockdown -Regeln Teil II
- Infoseiten im Netz
- Webseiten für Kinder
- Maßnahme Alleinerziehende - Einstellung des Präsenzunterrichts ab 16.12.2020
- Rezept: Elisenlebkuchen
- Die Weihnachtsgeister
- Unser AE-Plätzchen-Backen
- Oh wie schade ...
- Kolping intern & Kontaktinfos

Lockdown - diese Regeln gelten derzeit in Bayern und deutschlandweit

Kitas und Schulen: Kitas und Schulen bleiben bis zum 10. Januar geschlossen. Für Abschlussklassen soll es nach Möglichkeit Distanzunterricht geben, alle anderen bekommen digitale Lernangebote auf anderem Weg - Stichwort: Distanzlernen. Für dringende Fälle sind Notbetreuungsangebote geplant, und zwar nicht nur für systemrelevante Berufe, sondern für jeden, "der es braucht". Eltern sollen außerdem zusätzlichen bezahlten Urlaub nehmen können oder einen finanziellen Ausgleich für Fehltage bekommen, falls keine Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Einzelhandel: Der Einzelhandel wird auf ein Minimum heruntergefahren, bis auf Geschäfte des täglichen Bedarfs machen alle Läden zu. Ausgenommen sind Lebensmittel- und Getränkemärkte, Drogerien, Babyfachmärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Optiker, Hörgeräteakustiker, Tankstellen, Kfz- und Fahrradwerkstätten, Banken und Sparkassen, Poststellen, Reinigungen, Waschsalons, Tierbedarfsmärkte, Futtermittelmärkte und der Großhandel. Auch der Verkauf von Weihnachtsbäumen ist erlaubt.

Alkoholverbot: In der Öffentlichkeit dürfen keine alkoholischen Getränke mehr verzehrt werden. Wer trotzdem im Freien bechert, muss mit einem Bußgeld rechnen.

Friseure schließen: Dienstleistungen wie Massagen sind schon seit längerem nicht mehr erlaubt, jetzt müssen auch die Friseure schließen. Lediglich medizinisch notwendige Behandlungen, zum Beispiel Physio-, Ergo- und Logotherapien sowie Podologie/Fußpflege, sind weiterhin erlaubt.

Silvester ohne Böller und große Feiern: Die Kontaktbeschränkungen und die nächtliche Ausgangssperre gelten auch rund um den Jahreswechsel, Partys mit mehr als fünf Personen aus zwei Hausständen sind verboten. Auch Böller dürfen nicht verkauft werden, nach 21 Uhr darf man sich nur noch mit triftigem Grund im Freien aufhalten. Wunderkerzen anzünden gehört nicht dazu. "Dieses Jahr wird ein stilles Silvester", sagte Söder. *Achtung: Städte und Kommunen können noch weitergehende Einschränkungen an Sylvester erlassen. In Nürnberg z.B. vollständiges Verbot von Feuerwerk und Böllern, auch im eigenen Garten (Stand 17.12.2020).*

Gottesdienste: Zusammenkünfte von Glaubensgemeinschaften sind weiter erlaubt, allerdings nur mit Mindestabstand und Maske. Singen ist verboten. Besucher von Gottesdiensten müssen um 21 Uhr zuhause sein, das gilt auch an Weihnachten.

Infoseiten im Netz

https://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/index.php
Bay. Staatsministerium f. Familien, Arbeit u. Soziales

Krisen– und Notdienste
Stadt Nürnberg

https://www.landkreis-fuerth.de/corona.html
Fürth-Landkreis

https://www.schwabach.de/de/
Stadt Schwabach

Übersicht Hilfsangebote in Mittelfranken
Webseite des Bayerischen Rundfunks

https://www.fuerth.de/Home/Leben-in-Fuerth/coronavirus.aspx
Stadt Fürth

Hilfe z.B. beim Einkaufen:

Einkaufshilfen in Schwabach

Freiwilligen Datenbank Nürnberg-Land

http://www.freiwilligenzentrum-fuerth.de/

Weitere Infoseiten:

www.nn-online.de

www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html

https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

https://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_87676976/coronavirus-wie-sie-ansteckung-innerhalb-der-familie-vermeiden.html?utm_source=pocket-newtab

Webseiten für Kinder

www.kika.de

www.wdrmaus.de

www.internet-abc.de

www.klicksafe.de/fuer-kinder

www.fragfinn.de

www.playmobil.de

BR-Mediathek für Kinder
https://www.br.de/mediathek/rubriken/themenseite-kinder-100

Webseiten zum Lernen

Teach for home
(Webseite auch auf deutsch)

Serlo.org

Schlaukopf.de

Duolingo

Maßnahme Alleinerziehende

Einstellung des Präsenzunterrichts ab 16.12.2020 bis auf weiteres!

Das heißt:

Sie bleiben zu Hause.

Wir setzen uns mit Ihnen mindestens 1x die Woche in Verbindung für ein telefonisches Coaching

Und Sie erhalten von uns per Mail Bewerbungsvorschläge.

Bei Fragen oder Problemen können Sie uns jederzeit per Mail oder telefonisch kontaktieren.

In dringenden Fällen steht die Systemische Beratung telefonisch ab 15.01.2021 zur Verfügung.

Rezept: Elisenlebkuchen

Zutaten:

470g Zucker (300g)
6 Eier
1 TL Vanillezucker
480g gem. Haselnüsse
50g grob gehackte Walnüsse
100g Orangeat (grob gehackt)
100g Zitronat (grob gehackt)
2 TL Lebkuchen Gewürz
eine abgeriebene Zitronenschale (klein gehackt)
genügend 7cm Oblaten
Schokoglasur
abgezogene Mandeln oder Walnüsse zur Deko

Zubereitung:

Zucker, Eier, Vanillezucker schaumig rühren bis sich die Masse verdoppelt hat und der Zucker aufgelöst ist.

Alle anderen Zutaten unterrühren und abgedeckt 24 Std. kühl ruhen lassen.

Masse auf Oblaten formen (mit Esslöffel) auf Backpapier setzen.

Backen bei 200 Grad ca. 12-15 min.

Noch warm mit geschmolzener Kuvertüre (oder mit Puderzucker-Wasser-Lösung) bestreichen und mit ½ Mandeln oder Walnüssen verzieren.

Tipp zur Aufbewahrung:

Die gut aufgegangenen Elisen dürfen nicht ganz gar sein, da sie noch nachziehen und weich bleiben sollen. In Blechdose lagern.

Nicht in der Nähe von Herrn Thürmer lagern.

Die Weihnachtsgeister

In drei Tagen ist Heiligabend. Eva und Paul können es nicht mehr erwarten.
„Wenn doch endlich Heiligabend wäre!“, seufzt Eva.
„Ja“, stöhnt Paul, „noch drei Mal schlafen. Das halte ich nicht aus.“
„Na na“, meint Onkel Richard.“ Drei Tage gehen schnell vorbei. Rasend schnell.“
„Meinst du?“ Eva sieht ihren Onkel fragend an. Sie beginnt zu rechnen. „Drei Tage! Das sind 72 Stunden oder 4.320 Minuten. Ist das nicht eine schrecklich lange Zeit? Eine Minute ist doch schon sooo lang!“
„Klar!“, ruft Paul, „das sind 259.200 Sekunden bis Heiligabend.“
„O je“, stöhnt Eva.
„O je“, sagt auch Onkel Richard. „Haben sie euch erwischt?“
„Wer?“ „Wen meinst du?“
Onkel Richard lacht. „Die Weihnachtsgeister, wen sonst?“
„Weihnachtsgeister?“, mault Paul. „Gibt es die denn?“
„Oho, und wie es die gibt! Ein paar sind schon hier im Zimmer. Seht ihr sie nicht?“
Eva und Paul sehen sich neugierig um. Nein, von Geistern ist nichts zu sehen. Nur die Kerzen am Adventskranz werfen ihre Schattenbilder an die Wand. Unheimlich sind die aber nicht.
„Pst!“, macht Onkel Richard. „Ich spüre sie, die Geister. Sie kitzeln und krabbeln und zippeln und zappeln und machen einen richtig verrückt.“
Eva und Paul staunen. Es stimmt. Überall kitzelt und krabbelt und zippelt und zappelt es bei ihnen auch. Ganz arg sogar.
„Spürt ihr sie auch?“, fragt Onkel Richard.
„Und wie!“, sagt Paul. „Aber ich kann keinen Geist sehen.“
„Weihnachtsgeister sind unsichtbar. Man spürt sie nur, diese listigen Plagen. Sie kommen in der Weihnachtszeit angeschlichen und treiben ihren Schabernack. Bis zum Heiligabend. Da sind sie auf einmal – knack und zack – auf Nimmerwiederspüren verschwunden. Bis zum nächsten Jahr.“
„Komische Geister“, meint Eva. „Wie heißen sie denn?“
Onkel Richard grinst. „Hoho. Da ist der ‚Ungeduldix‘, der ‚Kann-nicht-Erwartnix‘, der Quengelgeist…“
„Ja“, ruft Paul, „und der ‚Stundenzählfix‘…“
„…und der ‚Nicht-Schlafen-Könnix‘…“, ergänzt Eva.
„…der Neugiertroll…“
„… der ‚Geheimniskrämer‘ …“
„… der ‚Zappelwicht‘…“
„… der ‚Krabbelgnom‘…“
„… der …“
Ach, es gibt ja so viele …

© Elke Bräunling

Unser AE-Plätzchen backen zu Weihnachten

Dieses Jahr gab es Spitzbuben, Zimtsterne, Baisserhütchen, Vanillekipferl und Elisenlebkuchen.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

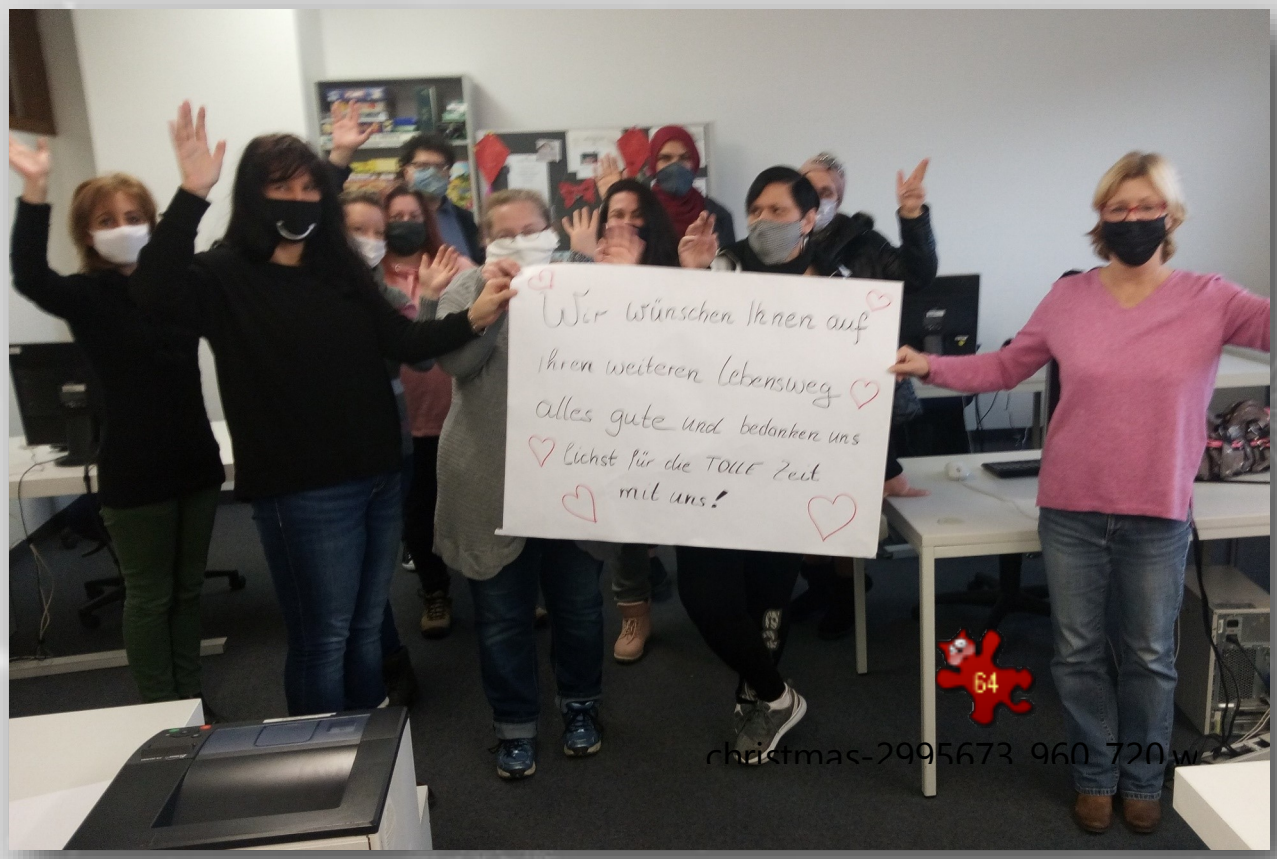
Ein herzlicher Dank an alle „Bäckerinnen“ für Vorbereitung,
Einkauf, Organisation, für das Backen und natürlich auch für das Aufräumen der Küche. Außer viel Spaß zeigt sich hier auch ein wunderbarer Teamgeist und „Improvisationsvermögen“ falls der Teig sich widerspenstig verhält oder die Glasur nicht hält.

Oh wie schade ...

Herr Haug verlässt uns am 21.12.2020.

Nach über vier Jahren aufopferungsvoller und engagierter Mitarbeit in der Maßnahme „Alleinerziehende“ wird sich Herr Haug anderen wichtigen Aufgaben am Standort Fürth widmen.

Wir sind sehr traurig und wünschen Ihm weiterhin alles Liebe und Gute für die Zukunft.



Wichtige Informationen von uns finden Sie auf

https://kolpingbildung.de

Bitte am Montag und Freitag dort nachschauen, ob es wegen Corona wichtige Neuigkeiten für unsere Maßnahmen in Nürnberg gibt.

Und bitte vergessen Sie nicht, sich weiter zu bewerben.
Wir helfen Ihnen dabei per Mail oder telefonisch.

Kontakt HERZ:	**S. Haug**	**0911 928799 - 27**	**soeren.haug@kolpingbildung.de**
Kontakt AE:	**C. Thürmer**	**0911 277765 - 28**	**christian.thuermer@kolpingbildung.de**
	P. Merrettig	**0911 928799 - 13**	**petra.merrettig@kolpingbildung.de**

Kolping-

Bildungszentrum

Nürnberg

Am Plärrer 6

90429 Nürnberg

Telefon 09 11 / 277765 - 28

Telefax 09 11 / 928799 - 19

V.i.S.d.P.
christian.thuermer@kolpingbildung.de

www.kolpingbildung.de

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

- **"Nummer gegen Kummer" für Kinder und Jugendliche:** 116 111
- **Elterntelefon:** 0800 111 0550
- **Pflegetelefon:** 030 2017 9131
- **Hilfetelefon "Schwangere in Not":** 0800 404 0020
- **Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen":** 0800 011 6016

Abspeichern! Weitersagen! Teilen!

bmfsfj.de

Hinweis zu direkten Links

Ab dieser Ausgabe nutzen wir direkte Links. D.h. um auf genannte Webseiten zu kommen, müssen Sie nur bei gedrückter STRG-Taste mit einem Mausklick auf die blauen Links klicken und landen direkt bei den dazugehörigen Webseiten.

Hinweis Bilder

Alle Bilder dieser Ausgabe ohne eigene Quellenangabe stammen von Kolping oder www.pixabay.com

pixabay

Kontakt zu uns

Maßnahme AE

petra.merrettig@kolpingbildung.de
christian.thuermer@kolpingbildung.de
Tel 0911 928799 - 13

Maßnahme HERZ

soeren.haug@kolpingbildung.de
Tel 0911 928799 - 17